Der Stecker macht s

Categories : Messtechnik

Date : 23. März 2017

Die Intelligenz digitaler Sensoren sitzt meist im Anschlussstecker oder im Sensorgehäuse. Die Firma AHLBORN hat eigens für den Anschluss beliebiger Sensoren eine entsprechende Messtechnik entwickelt, die sich besonders auf den Anschlussstecker konzentriert und eine einfache Digitalisierung entsprechender Sensorik bietet. Vorteile dieser neuen ALMEMO D7 Steckertechnologie sind die digitale Signalübertragung, beliebige Kabellängen und austauschbare Sensoren ohne Verlust von Kalibrierdaten. Der Sensor kann damit unabhängig vom Messgerät kalibriert werden. Das bedeutet Geld sparen, denn eine Kalibrierung der gesamten Messkette ist bei digitalisierten Sensoren nicht mehr notwendig.

Zudem können individuelle Sensorparameter wie Skalierung, Dämpfung, Mittelwertbildung, Messrate oder auch längere Kommentare im Anschlussstecker gespeichert werden. Jeder ALMEMO D7 Stecker bietet Platz für 10 Mess- und Rechenkanäle. Die Darstellungsbereiche im Messgerät können bei Verwendung dieser neuartigen Stecker auf 200.000 Digits erweitert werden. Über das patentierte Sensormenü erfolgt einerseits die Darstellung der Sensorparameter und anderseits die Konfiguration des Sensors, und zwar geräteunabhängig. Messgeräte wie z. B. der Touchscreen Datenlogger ALMEMO 710 sind mit der ALMEMO D7 Steckertechnologie auf diese Weise für neue Applikationen beliebig erweiterbar. Die Konfiguration der Anschlussstecker ist übrigens denkbar einfach, und wird entweder über das geräteseitige Sensormenü oder eine kostenlose Konfigurationssoftware vorgenommen. Anschließbar sind die Stecker an alle ALMEMO Datenlogger der Generation V7, entwickelt und hergestellt in Deutschland.